

Das ENGEL-Service Pack - mal genauer erklärt

KEEP IT SIMPLE – VERSCHLIMMBESSERN KANN JEDER

Wenn Sie kürzlich Ihrem PC beim **Lindlarer-PC-Engel** mit einer Neuinstallation des Betriebssystems zu neuer Form verholfen haben, sieht Ihr Desktop vermutlich etwas anders aus als vorher. Ich habe mich sehr bemüht, Ihnen das System „mausgerecht“ zu optimieren und übersichtlich zu gestalten. Die mitgelieferte Software deckt die meisten Arbeitsbereiche – Internet, Bilder gucken, Musik hören, Briefe und Emails schreiben etc. ab.

Da steckt mehr drin, als man sieht

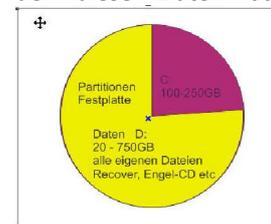
Ich habe Ihnen bei der Übergabe schon einige Details zu den einzelnen Programmen erklärt, aber die Vielzahl von Infos hat Sie vielleicht etwas überfordert.

Wenn ein Rechner zu langsam geworden ist oder gar nicht mehr startet, muss oft das Betriebssystem neu installiert werden. Bei dieser Gelegenheit werden einige strukturelle Verbesserungen vorgenommen, ergänzt um einige Programme - diese sollten für die meisten Benutzer den Bedarf an Software abdecken.

Das **Engel-Service-Pack** schließt an eine Neuinstallation von Windows an und richtet den Rechner mit sinnvollen Ergänzungen zum Betriebssystem ein. Die Philosophie dahinter ist, dass ich Ihren Rechner weitgehend befreien will von Spyware, Pop-ups, Kaufzwängen und Vermarktungsschienen.

Das fängt schon bei der – von mir vermiedenen – Windows-Anmeldung mit email-Adresse an. Damit will Microsoft den unbefangenen User in einem Tunnel aus eigenen Produkten gefangen halten, der dann im Kachel-Design kaum Möglichkeiten lässt, die Produktlinie zu verlassen. Sie werden auf Office365 gelockt, was Folgekosten von 50 € pro Jahr nach sich zieht. Meist ist auch eine Testversion eines bekannten Virenscanners vorinstalliert und OneDrive und weitere kleine Geschenke... Wir verdanken der Firma Microsoft ja Windows (sonst müssten wir uns ja ver**Appl**en lassen, was noch teuer wäre) aber bei den Anwendungen gibt es fast immer bessere (mit Ausnahme von Office) und vor allem schlanke und kostenlose Lösungen. Diese habe ich im Laufe der Jahre gesammelt und zu meinem Engel-Service Pack geschnürt.

Die Basis Ihrer **Datensicherheit** ist die Trennung von Betriebssystem und „Eigene Dateien“, da diese im Schadenfall verloren gehen könnten. Deshalb wird nach Möglichkeit vor der Installation des Betriebssystems schon eine zweite Partition D:\ eingerichtet, auf der diese Daten dann gespeichert werden.



Von dort kann man sie auch leicht auf eine externe Festplatte bzw. einen Datenstick

oder eine Cloud (Online-Speicher) übertragen. Nur Daten, die man mindestens an zwei verschiedenen Datenträgern aufbewahrt, sind sicher. Ihre gesicherten Dokumente und Bilder finden Sie dann im Ordner D:\Eigene Dateien

Wenn sehr große Order mit Bildern oder Filmen vorhanden sind, sollten diese getrennt unter D:\Bilder bzw D:\Filme aufbewahrt werden und der Ordner **Eigene Dateien** noch auf einen USB-Stick (4-16 GB) passen.



Für die eigenen Dateien richte ich eine BART-Datensicherung ein, die Sie mit wenigen Klicks starten können.

Wozu zwei Konten?

Ein zweiter Admin-Benutzerzugang ermöglicht oft Reparaturen, die der „Besitzer“ nicht mehr machen kann. Dies hat sich in der Praxis schon öfter als sehr hilfreich erwiesen, etwa wenn der Benutzerzugang beschädigt oder durch Schadsoftware gesperrt wurde.

Das **Passwort zu admin lautet: jojol**. Sollten weitere Personen diesen Rechner verwenden, wäre es sinnvoll, jedem einen eigenen Benutzerzugang zu erstellen, vor allem für Kinder ist das ratsam. Im Auslieferungszustand ist kein Kennwort für Ihren Benutzerzugang eingerichtet. Damit fährt der Rechner bis zum Desktop hoch; sollten allerdings unbefugte Personen Zugang zu dem Rechner haben, sollte man dies mit einem einfachen (4-6 Buchstaben) Kennwort sichern. Das Kachel-Menü wird mit Classic Shell (die Muschel unten links als Startknopf) wieder gegen den Windows 7 Desktop ausgewechselt, was die Bedienung erheblich vereinfacht. Das Win 10 Kachelmenü steht aber dennoch im Startmenü, aber nur zur Auswahl.

Ihren Benutzerzugang können Sie natürlich so einrichten, wie es Ihnen gefällt, etwa andere Hintergrundbilder – was Sie sehen ist nur ein Vorschlag.

Surfen im Internet ist wohl die häufigste Anwendung für einen Heimanwender.



Mozilla Firefox ist der seit langem empfehlenswerteste Browser.

Er hält sich selbst auf dem neuesten Stand. Enthalten ist eine Musterkonfiguration mit Google.de, Wikipedia und ARD.de und weiteren Engel-Favoriten enthalten, die die Vorzüge dieses Programms sofort verdeutlicht. Den Internet Explorer lasse ich links liegen, da er immer wieder Sicherheitslücken aufweist. Den Nachfolger Edge kann ich

kaum benutzen, weil das Programm aufdringlich mit Microsoft-eigenen Suchmaschinen und Werbepartnern arbeiten will.

Google Chrome ist eine gute Alternative dazu.



Sehr komfortabel wird es bei Google Chrome, wenn man sich mit einer gmail-Adresse anmeldet. Favoriten werden dann auf jedem Rechner gleich synchronisiert und eine Vielzahl von Google-Diensten steht dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung, etwa Google Mail, Google Maps + Earth, Übersetzer, Kalender und vieles andere.

Wenn Sie ein Notebook haben oder am PC ein Mikrofon anschließen, können Sie sogar mit Google sprechen – versuchen Sie mal in Google Chrome die **Sprachsuche** „Wo ist der Lindlarer Engel“ oder „Wann ist Goethe geboren?“

Faststone Image Viewer / Paint.net ist



eigentlich alles was man braucht, um Bilder einfach zu bearbeiten und zu verwalten. Auf der

Bearbeitungsleiste finden Sie Knöpfe um das Bild heller oder dunkler zu machen, zu drehen oder es in ein Schwarz-weiß-Bild zu verwandeln. Aber eigentlich brauchen Sie ja nur die Diashow, um Ihre Bilder abzuspielen. Für Fortgeschrittene habe ich noch Paint.net, damit können Sie auch Pinselstriche oder Text in die Bilder einfügen oder der Kreativität mal freien Lauf lassen.

Foxit Pantom PDF ist ein sehr gutes



Vollprogramm für PDF, damit können Sie Office-Dokumente auch als PDF drucken und dann als E-

Mail-Anhang versenden. Im Unterschied zum sehr verbreiteten Adobe Reader hat es keine Sicherheitslücken und braucht keine Updates!

Google Earth gewährt einen höheren



Überblick über die Welt. Früher musste man schon Astronaut sein um so schön zu fliegen. Das Programm bringt sogar

einen einfachen Flugsimulator (Tools) mit. Probieren Sie den mal in der Heimat oder im Himalaya!

Winamp 5 – Musik und Videos hören,



organisieren, brennen, rippen.

Ich kenne nichts Besseres, die Alternativen wollen nur recht aggressiv Musik verkaufen. Wer aktuelle Hits nicht nur hören, sondern auch als mp3 abspeichern möchte, ist mit **RadioFX** kostenlos dabei. Wunschsender aussuchen, der zeichnet alles auf und man kann sich die Rosinen später rauspicken! Eine Sammlung mit Musik finden Sie in der **Musikbox2017**

Keepass - Mit diesem Programm



verwaltet man die Unzahl von *Passwörtern*, die im Internet für Zugänge und Emails vergeben werden

oder auch die eigenen Kontodaten von Versicherungen und was immer. Sie brauchen nur ein Masterpasswort und können alle anderen damit verwalten. Ist jedenfalls besser als die alte „Zettelwirtschaft“

Denken Sie bitte unbedingt daran, die Kbdx-Datei in der Routine-Datensicherung mitzusichern, vielleicht sogar in der **Dropbox**, das ist eine sog. Cloud-Sicherung. Keine Angst vor Onlinespeichern – das ist genauso sicher wie Ihre Emails oder Ihre Webseite, nur die Qualität des Passworts lässt manchmal zu wünschen übrig – es sollte mindestens 8 Zeichen haben und Buchstaben sowie Zahlen enthalten. Noch besser wäre es, einen Spruch oder Lebensmotto abzukürzen – „Wer zuletzt lacht, lacht am besten“ wird zu „Wz1818ab“ oder so ähnlich. Wenn Sie Dropbox haben wollen, richte ich Ihnen kostenlos ein, wenn ich Sie dazu einladen darf.

Office ist eine Softwarekollektion, die im



Kern aus Word, Excel, PowerPoint und Outlook besteht. Das Original von Microsoft ist meist recht

teuer. Für berufliche Anwendung durchaus sinnvoll, aber wenn man nur mal ein paar Briefe schreibt, wird man

mit **Libre Office** eine kostenlose Alternative bekommen.

Wenn es doch das Original sein soll, kann ich Ihnen **Office2016 Pro Plus** (enthält Word, Excel Outlook Powerpoint etc.) incl. **Lifetime-Lizenz und Installation** für 40€ besorgen, während Office365 jedes Jahr je nach Version 49-99 € kostet.

Virenschutz

Vergessen Sie Norton, Avira, Kasperski und Co - ist nur teuer (Kostet viel Geld, Zeit und Nerven) und macht den PC langsam.... Nach einigen Jahren mit Avira muss ich meine Empfehlung nun für das Programm **Malwarebytes Antimalware (MBAM)**



geben, da auch Avira den Versuchungen der Technik erlegen ist und auch Tool Bars installiert und den Systemstart stark verlangsamt. Sehr nachdenklich macht mich der Umstand, dass viele Rechner, die von gekauften Antivirenprogrammen mit „Rundum-Sorglos-Schutz“ ausgestattet sind, immer wieder total verseucht sind mit PuP = potentiell unerwünschten Programmen, wie Startseite (entführt die Google-Suche), Conduit oder Mindspark

Nach solchen „Zecken“ suchen diese Schutzprogramme erst gar nicht, dabei sind es diese, die den PC am meisten beeinträchtigen. **Malware** nennt man Software, die den Rechner mehr oder weniger bösartig verändert. Sie kommt meistens als Wolf im Schafspelz daher und werden auch von ganz seriösen Anbietern bei jedem Download oder Update mit untergejubelt (achten Sie bei jeder Installation auf die angehakten Zusatzangebote!) Da finden sich Programme wie Windows Optimizer, Driver Update und die verschiedensten Tool Bars, die ausnahmslos unnützlich sind aber dringend zum Erwerb auffordern. Das ist zwar nicht unbedingt gefährlich, aber der Rechner wird immer langsamer oder manipuliert Ihre Suche. Aus der Praxis lässt sich sagen, dass viel mehr PCs Probleme mit Antiviren-Software haben als mit den Viren selbst.

Auch alle käuflichen Firewall-Programme machen mehr Probleme als sie lösen. Windows selbst hat eine

ausreichende eingebaute Firewall für eingehende Verbindungen und in der Version 10 scheint auch der Defender das Schlimmste (echte Viren und Trojaner) zu verhindern.

Die kostenlose Version von MBAM wird nur bei manuellem Start tätig. Das Programm lässt sich problemlos auch kostenlos nutzen, wenn man es mindestens einmal im Monat selbst startet und einen Scan durchführt.

Eine Pro-Version können Sie auch von MBAM erwerben, wenn Sie einen Echtzeit-Schutz haben möchten. Dieser ist aber wenigstens sein Geld wert.

Brennprogramme wie *Nero Burning ROM* oder *Power DVD*, benötigen Lizenzen, die meist im Lieferumfang des Gerätes enthalten sind. Bei Vorhandensein dieser Programme bekommen Sie auch diese wieder aufgespielt. Sonst wären als lizenzfreie Alternativen DVDFabMediaPlayer, CD-BurnerXP zu empfehlen (auf der Engel-CD, falls nicht installiert)

Kleine Spiele ist eine Sammlung von Spielen, die von der Festplatte laufen und nicht im System installiert sind. Schach, Mahjong und Billard, Geschicklichkeits- und Kniffelspiele - alles unblutig und für Kinder wie Erwachsene geeignet.



Skype ermöglicht eine kostenlose Kommunikation mit Headset und (wenn erwünscht) auch mit Webcam, nach überall auf der Welt wo es schnelles Internet gibt. (wird nur auf Wunsch installiert)

Nutzen Sie meine FernWartung



TeamViewer Abschliessend möchte ich Ihnen noch meinen Premium-Service nahelegen. Mit dem Teamviewer kann ich Ihren PC von meinem Büro aus bedienen und Ihnen bei kleinen Problemen jederzeit Unterstützung bieten. Bei der Druckerinstallation, Datensicherung oder gelegentlichen Bereinigung des Systems haben Sie immer einen PC-Engel in Rufweite. Sie finden das Programm auf dem Desktop

und auf der Engel-CD, die ich als Arbeitswerkzeug auf der Datenplatte installiere. Bei Neuinstallationen erhalten Sie ca. 15 min Nachbetreuung kostenlos, weitere Leistungen werden auf einem Konto angeschrieben und gelegentlich – spätestens zum Jahresende – abgerechnet. Im voraus bezahlte Pakete sind deutlich günstiger – 100 min kosten nur 69 ct/min



Wenn bei Ihrer Installation von den genannten Elementen etwas fehlt, kann man das problemlos nachholen – ist ja alles auf der Engel-CD

